**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 42 (1926)

**Heft:** 12

Rubrik: Ausstellungswesen

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

spricht sich der Bericht gegen das Getreidemonopol und und für eine monopolfreie Lösung der Getreideversorgung aus. Der Berband zählt zurzeit 718 Mitglieder in 31 Sektionen.

Auch die Jahresrechnung wurde ohne Diskussion gutsehelßen. Die Jahresbeiträge wurden auf der bisherigen Höhe belassen. Unter Beisall ernannte die Bersammlung den frühern Präsidenten Herrn Louis Hasen (Lausanne) zum Ehrenmitglied und überreichte ihm eine Danzlesurkunde, welche Ehrung Herr Hasen erfreut entgegennahm. Eine Anzahl in den periodischen Austritt gestommener Mitglieder des Borstandes wurde in offener Ubmehrung im Amte bestätigt und in die Rechnungstelle Herr Mox Banholzer (Solothurn) gewählt.

Herauf berichtete F. Chriften (Bern) in interef-lanten Ausführungen über die Zollverhältnisse im Eisenwarenhandel. Namens der hiezu bestellten Spezialkommission erstattete Herr G. Walker (Winterthur) Bericht über bie Bemühungen zur Befampfung des Gisenwarenhandels durch die landwirtschaftlichen Genosenschaften, wobei im Besondern der Borwurf übermäßfiger Spesenberechnungen und Gewinne des Zwischen-handels auf dem Gebiete des Eisenwarenhandels zuruck gewiesen wurde. Im Anschluß daran berichtete der Vorfigende über die Beziehungen zu den schweizerischen Gisenwarenfabritanten, die er im allgemeinen als angenehme bezeichnete, so daß ein dringlicher Appell an bie Verbandsmitglieder angezeigt erscheint, wenn immer möglich die schweizerische Industrie bei Warenbezügen zu berücksichtigen. Herr C. Michel Zürich) orientierte über die Bekampfung des unlauteren Bettbewerbes durch Bagare und Barenhäufer. Beschluß bildete ein Bericht des Vorsitzenden über das Carifwesen und die Preislisten des Verbandes, wobei u. a. bemerkt wurde, daß die Aufstellung der letzten Breisliften ausnahmslos im Sinne einer Preissenkung borgenommen wurde.

Die nächstjährige Delegiertenversammlung findet in Freiburg statt. Mit dem aufrichtigen Dank an die Sektion Solothurn, die die verstoffene Tagung zur größten Zufriedenheit aller Teilnehmer durchgeführt hat, schloßder Vorsigende gegen halb zwölf Uhr die Verhandlungen, die sich durch eine wohltuende, sachliche Kürze ausgezeichnet hatten. Nach dem Mittagessen in den ihnen zugewiesenen Gasthäusern stattete die Mehrheit der Delegierten den von Koll'schen Sisenwerken in Gerlasingen einen Besuch ab, während andere sich noch zu einem Spaziergang durch die Einsiedelei zusammensanden.

Ein neuer großer Wirtschaftsverband. (Mitgeteilt.) Der Deutsche Reichsverband für Patents und Musterschutz e. B. (Berlin W 9, Potsdamerstraße 1, Fernruf: Kursürft 993 und 4391) wendet sich mit einem Aufruf in seiner neu gegründeten Zeitschrift "die Ersindung" an die Offentlichkeit. Der Berband vertritt die Interessen der Ersinder wie der Patentinhaber in Industrie und Handwerk. Er gewährt seinen Mitgliedern kostenlose Beratung in Fragen des Patenterechts, sowie der wirtschaftsichen Berwertung von Patenten und schützt sie vor Ausbeutung und unsachgemäßer Beratung. Die Mitglieder erhalten sachmännische Bertretung für Patentanmeldungen in Einspruchss und Nichtigkeitsversahren.

Der Verband will darüber hinaus durch wirtschaftsichen Zusammenschluß aller in Frage kommenden Einselkräfte den deutschen Ersindergeist im Interesse der möglichkeiten durch Schaffung geeigneter Einricktungen, Einricktung eines Archives über Ersindungen und Patente und deraleichen bieten.

Kampfziele des Verbandes sind unter anderem Schaffung einer Europäischen Patentunion (ähnlich dem Mabrider Markenabkommen) derart, daß eine einzige Anmeldung und Anmeldegebühr für ganz Europa Wirkung erlangt, während bisher für jedes Patent in zirka 25 Staaten Europas Einzelanmeldungen und Einzelgebühren erforderlich sind, ferner Reformierung und Herabsetzung der Patentgebühren, Beschleunigung der Vorprüfungszeit für neu angemeldete Patente, die heute in vielen Fällen bis zu 3/4 Jahr dauert und die Verwertung vieler Patente, vor allem im Ausland erschwert.

Verbandszeitschrift ist "Die Ersindung", die halbmonatlich die Ansprüche aller in Europa ausgelegten
beziehungsweise erteilten Patente in der Ursprache mit
deutscher übersetung geordnet nach der Fachklasseneinteilung des Deutschen Patentamtes bringt, so daß jeder
Interessent sich laufend und mühelos über die in seinem
Fach einschlägigen Patente aller europäischen Staaten
orientieren und eventuell rechtzeitig Einspruch erheben
kann. Außerdem können die Mitglieder von diesem ausgelegten, wie erteilten ausländischen Patenten selbst durch
den Verband schnellstens Abschriften und übersetzungen
erhalten.

1. Vorsitzender des Verbandes ist Herr Geh. Reg.= Rat Dr. Jüngel (ehemal. Abil.: Vorsitzender des Reichs= patentamts). Geschäftsssührender 2. Vorsitzender ist Herr Br. Robert Koch-Hesse.

# Ausstellungswesen.

Radio-Ausstellung Bajel. (19. bis 27. Juni.) Ansläßlich der Eröffnung der Basler Kundspruchstation am 19. Juni veranstaltet der Kadio-Club Basel eine Ausstellung in größerem Maßstade. Die bedeutendsten schweizerischen Kadio-Fabriken und Radio-Händler werden vertreten sein, so daß Gewähr dasür geboten ist, daß der Besucher eine reichhaltige Jahl von Apparaten, Bestandteilen, Baumaterialten, kurz alleß sinden wird, was zum Betriebe einer größern oder kleinern Empfangsstation nötig ist. Der Club selber wird eine größere Anzahl Apparate, die von seinen Mitgliedern hergestellt worden sind, ausstellen und vorsühren, um damit den Ansängern zu zeigen, wie sie sich auf billige und instruktive Beise ihre Apparate selber bauen können. Ein Film wird die Besucher mit den Grundlagen der Kadiotechnift vertraut machen. Besonderes Interesse wird auch die Vorsührung des Schnellsenders und Schnellempfängers durch die Originalapparate der Berner Marconi-Station bilden.

## Verschiedenes.

† Spenglermeister Gottfried Rohler-Wild in Zürich ftarb am 11. Juni nach langer Krankheit im Alter von 52 Jahren.

## Asphaltlack, Eisenlack

**Ebol** (Isolieranstrich für Beton)

Schiffskitt, Jutestricke

roh und geteert

E. BECK, PIETERLEN

Dachpappen- und Teerproduktefabrik.